

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e. V.

Einladung zur Jahrestagung

am 22. Mai 2024

Thema:

75 Jahre NATO und ihre neue Rolle für die Sicherheit in Europa

Es spricht:

Generalleutnant Wolfgang Wien

Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO und EU

anschließend:

Jahresempfang



neutral und unabhängig

Maritim Hotel Bonn,
Godesberger Allee
(Zufahrt: Kurt-Georg-Kiesinger Allee 1)
53175 Bonn

Sehr geehrte Freunde und Förderer der DWT,

am 22. Mai 2024 findet unser DWT-Tag mit der Tagung der Sektions- und Arbeitskreisleiter und der IKZ-Mitgliederversammlung am Vormittag sowie der DWT-Mitgliederversammlung, der Jahrestagung und dem Jahresempfang am Nachmittag statt.

Zur Jahrestagung und zum Jahresempfang lade ich Sie hiermit herzlich ein am 22. Mai 2024, 15:30 Uhr in das Hotel Maritim in Bonn.

Das Programm des Tages finden Sie auf der nächsten Seite.

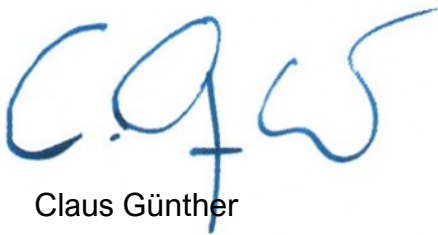
Bei unserer Jahrestagung beschäftigen wir uns das dritte Jahr in Folge mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine und den Konsequenzen daraus. Nach einer politikwissenschaftlichen und einer militärischen Analyse steht in diesem Jahr im Vordergrund, welche Konsequenzen die NATO aus diesem Ereignis zieht, das zu Recht als „Zeitenwende“ bezeichnet wird. Die NATO besteht in diesem Jahr 75 Jahre. 75 Jahre NATO und ihre neue Rolle für die Sicherheit in Europa steht deswegen als Generalthema im Mittelpunkt der diesjährigen Jahrestagung der DWT.

Unser Referent ist Generalleutnant Wolfgang Wien, Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO und EU in Brüssel.

Mehr über das Thema und den Referenten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Bitte denken Sie an Ihre Anmeldung bis spätestens zum 10. Mai 2024 über unsere Homepage mit dem Link in der Mail, mit der Sie diese Einladung erhalten haben. Ich freue mich darauf, Sie am 22. Mai im Hotel Maritim zu sehen.

Ihr



Claus Günther
Präsident der DWT e.V.

Programm

15:30 - 16:00	Begrüßungskaffee	
16:00 - 17:30	Begrüßung und Einführung	Claus Günther Präsident DWT
	Vortrag: 75 Jahre NATO und ihre neue Rolle für die Sicherheit in Europa	Generalleutnant Wolfgang Wien Deutscher Militärischer Vertreter im Militärausschuss der NATO und EU
	Diskussion	Moderation Generalmajor a. D. Wolfgang Döring Vorsitzender und Geschäftsführer der DWT
17:30 – 20:00	Jahresempfang	



Generalleutnant Wolfgang Wien

Geboren am 28. März 1963, durchlief Wolfgang Wien von 1983 bis 1986 die Ausbildung zum Offizier des Truppendienstes im Heer und ein Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Universität der Bundeswehr Hamburg mit dem Abschluss Diplom-Kaufmann. 1987 bis 1995 folgten Verwendungen in der Infanterie als Zugführer und Kompaniechef.

Von 1995 bis 1997 absolvierte er den Lehrgang Generalstabsdienst / Admiralstabsdienst an der Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg. Es folgten Verwendungen im Truppengeneralstabsdienst, im Bundesministerium der Verteidigung, als Tutor an der Führungsakademie der Bundeswehr und als Bataillonskommandeur. U.a. war er als Adjutant des Stellvertreters des Generalinspektors der Bundeswehr und Inspektors der Streitkräftebasis und als Dezernatsleiter beim Stab des Deutschen Militärischen Vertreters bei der NATO und Europäischen Union in Brüssel eingesetzt.

Von 2012 bis 2013 studierte Generalleutnant Wien am National War College / National Defence University in Washington, D.C. mit einem Master-Abschluss in nationaler Sicherheitsstrategie. Nach seinem Aufenthalt in den USA wurde er als Chef des Stabes an der Bundesakademie für Sicherheitspolitik sowie als Büroleiter von Herrn Staatssekretär Hoofe eingesetzt.

Zum 1. Januar 2017 wurde er unter Beförderung zum Brigadegeneral Chef des Stabes und Stellvertreter des Deutschen Militärischen Vertreters bei der NATO und EU in Brüssel. 2021 übernahm er unter Ernennung zum Generalmajor die Aufgaben des Vizepräsidenten und Dienstältester Offizier des Bundesnachrichtendienstes und zum 1. Oktober 2023 die als Deutscher Militärischer Vertreter beim NATO-Militärausschuss und der Europäischen Union mit der Beförderung zum Generalleutnant.

Auslandseinsätze:

2000 Operationsstabsoffizier der Multinational Brigade South, KFOR, Kosovo

2005 Kommandeur einer Multinational Battle Group der ISAF, Afghanistan

2007 Büroleiter Kommandeur KFOR, Pristina, Kosovo

Die NATO begeht in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass treffen sich die Staats- und Regierungschefs der Allianz am 11. Juli 2024 in Washington. 75 Jahre NATO und ihre neue Rolle für die Sicherheit in Europa ist das Generalthema der Jahrestagung 2024 der DWT. Dabei soll es weniger um einen Rückblick gehen als vielmehr um die Frage, welche Voraussetzungen und Bedingungen die NATO und ihre Mitgliedsnationen erfüllen müssen, um in einer künftigen geopolitischen Ordnung ihre Sicherheit und die Entwicklung ihrer freiheitlich-demokratischen und rechtsstaatlichen Gesellschaften gewährleisten zu können.

Der Nato-Gipfel von Madrid im Juni 2022 hat eine umfassende Neuausrichtung der Allianz auf den Weg gebracht: die Verabschiedung des neuen Strategischen Konzepts, die inzwischen vollzogene Aufnahme Finnlands und Schwedens sowie die militärische Neuaufstellung. Ausgangspunkt für diese Beschlüsse ist die Feststellung, dass Russland derzeit die größte Bedrohung darstellt. Folglich priorisiert die Nato jetzt klar kollektive Verteidigung im euroatlantischen Raum, während das zuvor dominierende internationale Krisenmanagement (etwa in Afghanistan) an Bedeutung verliert. Dieser Fokus wird das kommende Jahrzehnt prägen. Deutschland hat dafür einen Führungsanspruch formuliert. Um ihn umzusetzen, muss sich die Bundeswehr mit Blick auf Ausstattung, Einsatzbereitschaft und Finanzierung besser aufstellen (vgl. u.a. SWP aktuell Nr. 49, Juli 2022).

Es geht also um Fragen wie: Die NATO hat in der Vergangenheit die Sicherheit ihrer Mitglieder gewährleistet, wie will sie das auch in der Zukunft erreichen? Sind ihre Konsultations- und Entscheidungsmechanismen, wie das Einstimmigkeitsprinzip zukunftstauglich? Geht es allein um den Schutz vor russischer Aggression oder gibt es weitere Risiken, denen die NATO und ihre Mitglieder begegnen müssen? Bleibt die NATO ein transatlantisches Bündnis mit dem starken Partner USA? Wie sieht Deutschland seine Rolle in der neuen NATO?

Generalleutnant Wien wird aus dem Blickwinkel des Deutschen Militärischen Vertreters bei der NATO und EU dazu berichten und sich Ihren Fragen stellen.

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e. V.

Wir sind eine gemeinnützige, neutrale Dialog- und Informationsplattform im Spannungsfeld von Bundeswehr, Forschung, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft.

Wir fördern Bildung in den Bereichen Wehrtechnik, Verteidigungswirtschaft, Bündnisfähigkeit und Sicherheitspolitik durch ausgewogene Information und kompetente Kommunikation in geistiger Offenheit.

Unser Ziel ist es, damit einen Beitrag zur bestmöglichen Ausrüstung der Bundeswehr zu leisten.



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.DWT-SGW.de

Hinweise:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Den Tagungsausweis erhalten Sie im DWT-Büro Maritim Hotel Bonn

Bitte bringen Sie diese Einladung mit.

Mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die satzungsgemäßen Zwecke der DWT erklären Sie sich durch die Anmeldung einverstanden.

Es wird darauf hingewiesen, dass von der Veranstaltung Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht werden können, die die DWT/SGW für ihre satzungsmäßigen Zwecke, z.B. Berichterstattung in DWT-Newslettern und auf der DWT/SGW-Homepage oder in Einladungen für zukünftige DWT/SGW-Veranstaltungen, nutzt.

Veranstalter / Organisation:

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR WEHRTECHNIK e.V., Hochstadenring 50, 53119 Bonn,

Geschäftsführung: GenMaj. a.D. Wolfgang Döring Tel.: +49 228 41098-22, Fax: +49 228 41098-19, info@dwt-sgw.de;

Sparkasse KölnBonn, IBAN DE28 3705 0198 0027 0002 49 BIC-Code; COLSDE33XXX; USt-IdNr.: DE 205 5761 0635, www.dwt-sgw.de

Foto Seite 4: Mit freundlicher Genehmigung Bundeswehr DMV MC NATO und EU